

10 Windkraftzonen im Bezirk Horn?

Einladung zur Informationsveranstaltung Vereinshaus Horn

Donnerstag 27. April 2023 19.00h



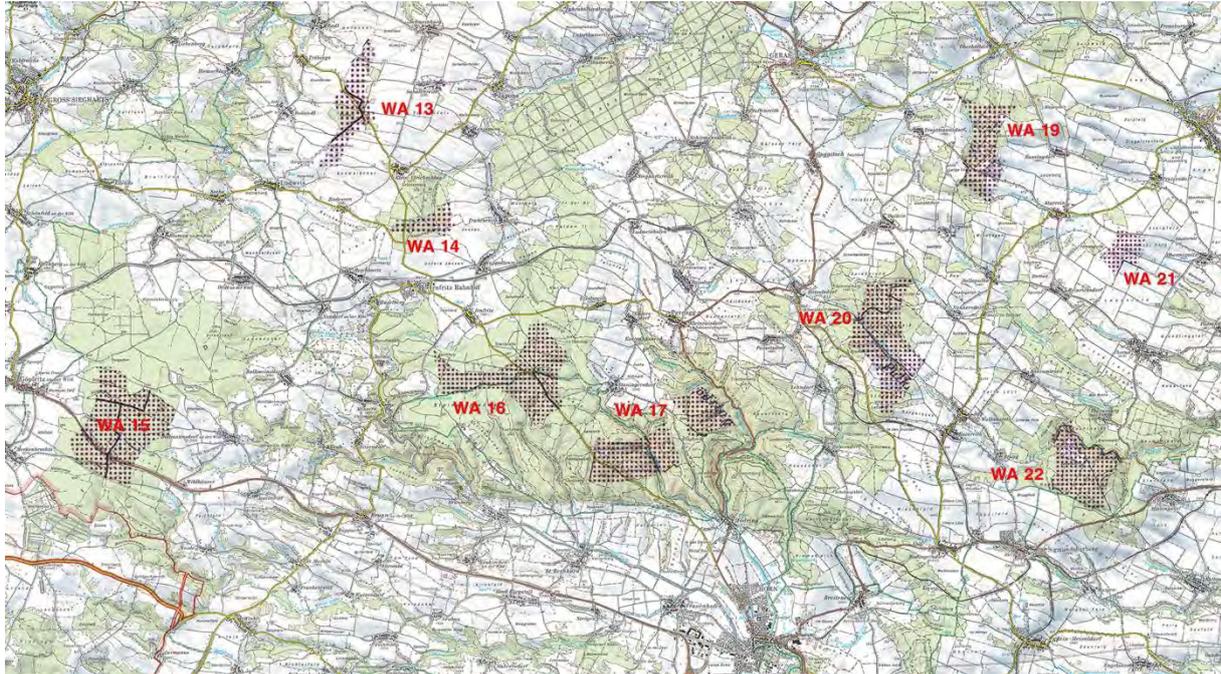
Quelle: Fotomontage IG Waldviertel

Kommt das „Waldviertler Wohlviertel“ jetzt unter die Windräder?

Informieren Sie sich über die derzeit bekannten Standorte,
Auswirkungen auf Natur, Landschaft, Tourismus, Immobilien;
Argumente, Forderungen und Alternativen.

**Unterstützen Sie
den Appell an die
NÖ Landesregierung**
auf Seite 12

Mit 10 Windkraftzonen ist der Bezirk Horn der im Waldviertel am stärksten betroffene!



WA 13 Japons

4 Windkraftanlagen

WA 14 Irnfritz -Messern

4-6 Windkraftanlagen

WA 15 Brunn an der Wild

10 Windkraftanlagen

WA 16 Irnfritz-Messern, Pernegg

6 Windkraftanlagen

WA 17 Pernegg

keine offiziellen Informationen

WA 19 Weitersfeld

keine offiziellen Informationen

WA 20 Sigmundsherberg

6 Windkraftanlagen

WA 21 Weitersfeld

keine offiziellen Informationen

WA 22 Meiseldorf

7 Windkraftanlagen

In NÖ stehen bereits 762 Windkraftanlagen. Vor kurzem wurde von der NÖ Landesregierung beschlossen, 250 weitere Anlagen zu errichten. Dafür sollen neue Zonen festgelegt werden.

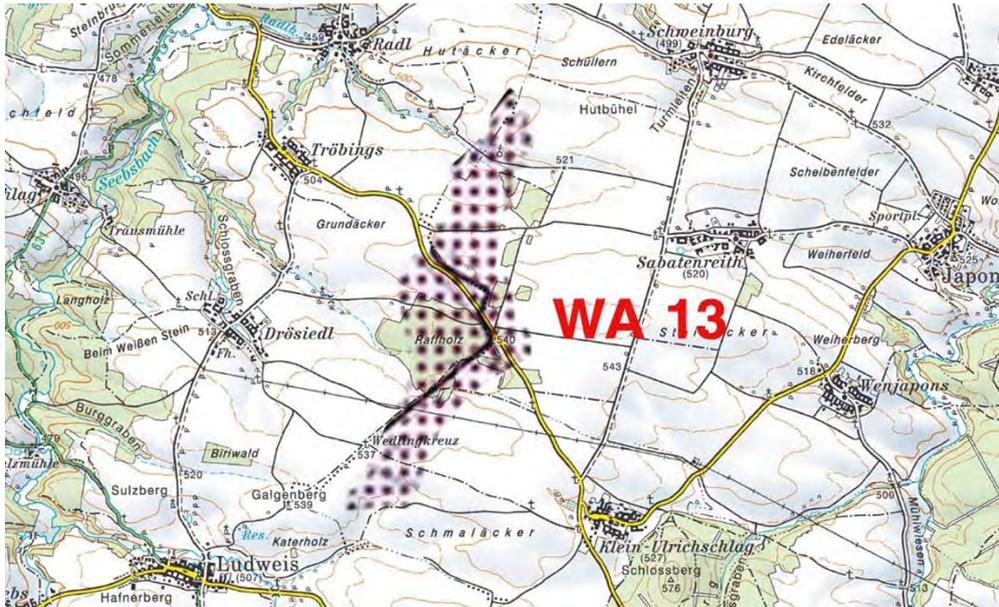
Schon vor der dafür notwendigen Änderung der NÖ Raumordnung wurde ein weiteres Projekt bekanntgegeben:

NEU! Burgschleinitz-Kühnring

3 Windkraftanlagen

Wo genau noch weitere Projekte in Horn geplant sind, ist noch nicht bekannt. Seitens der Betreiber wird mit hohen Beträgen (ca. € 50.000,- pro Windrad/jährlich) gelockt!

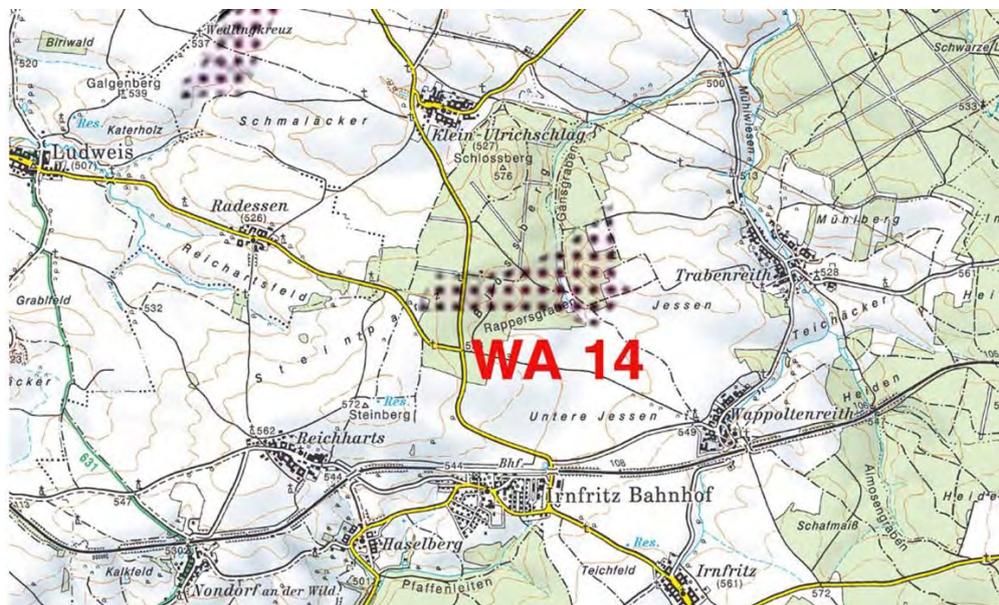
WA 13 JAPONS



DIREKT BETROFFEN:

Radl, Schweinburg, Sabatenreith, Wenjapons, Klein-Ulrichschlag, Ludweis, Drösiedl, Tröbings

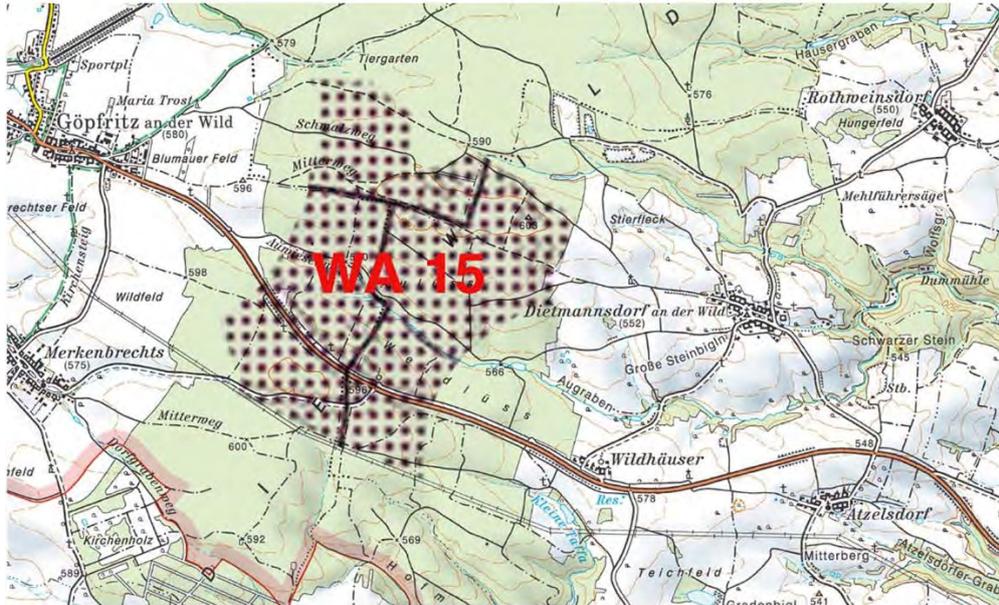
WA 14 IRNFRIITZ-MESSERN



DIREKT BETROFFEN:

Klein Ulrichschlag, Trabenreith, Wappoltenreith, Irnfritz Bahnhof, Reichharts, Radessen

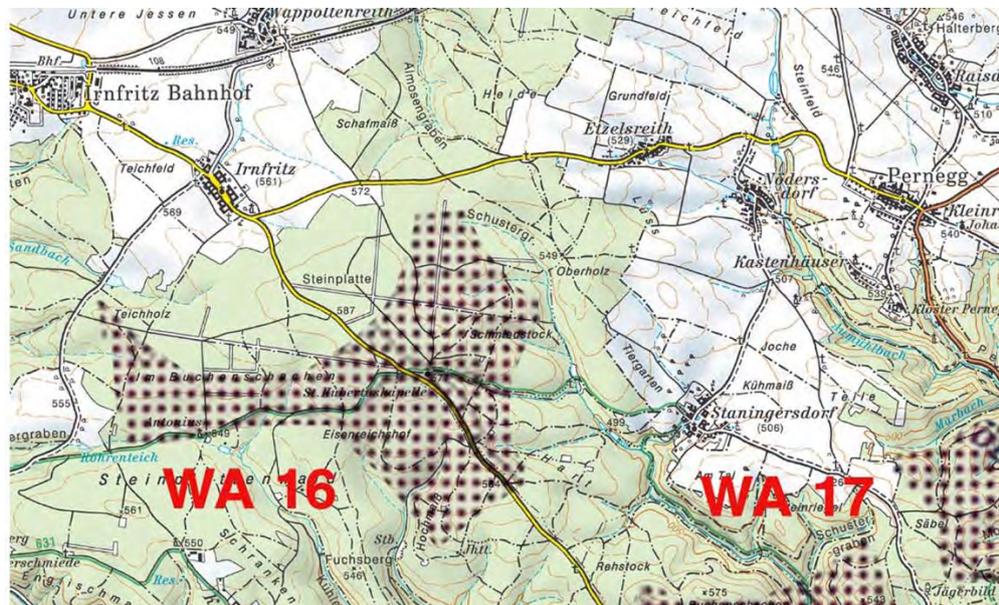
WA 15 BRUNN AN DER WILD, GÖPFRTZ



DIREKT BETROFFEN:

Göpfritz an der Wild, Merkenbrechts, Atzelsdorf, Dietmannsdorf, Oedt an der Wild, Ludweis-Aigen, Ellends, Schönfeld an der Wild, Kirchberg an der Wild, Breitenfeld, Almosen

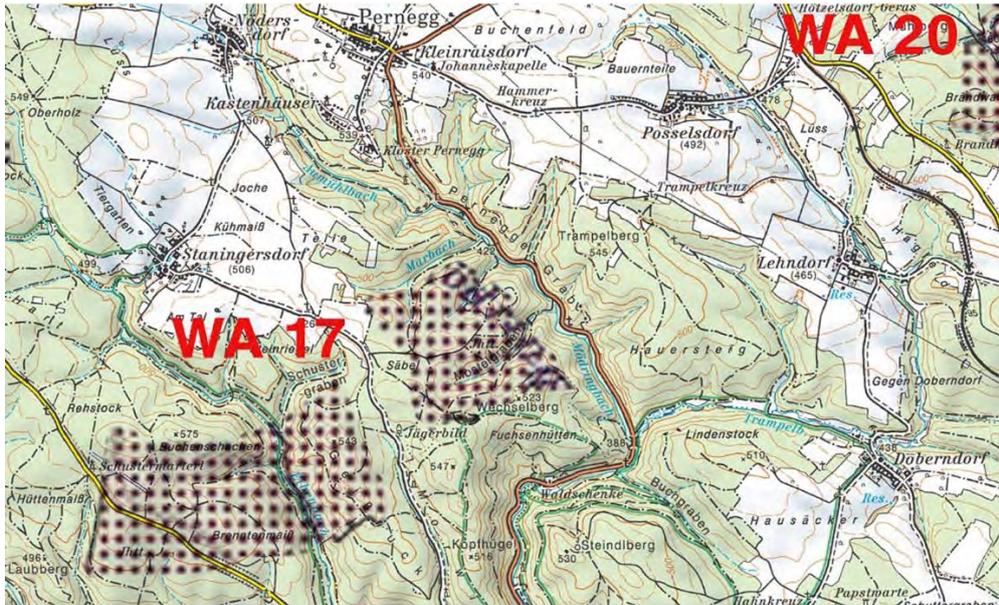
WA 16 IRNFRTZ-MESSERN, PERNEGG



DIREKT BETROFFEN:

Irnfritz, Etzelsreith, Nödersdorf, Kastenhäuser, Pernegg, Staningersdorf, Horn, Poigen, Grünberg, Sitzdorf, Messern, Dorna

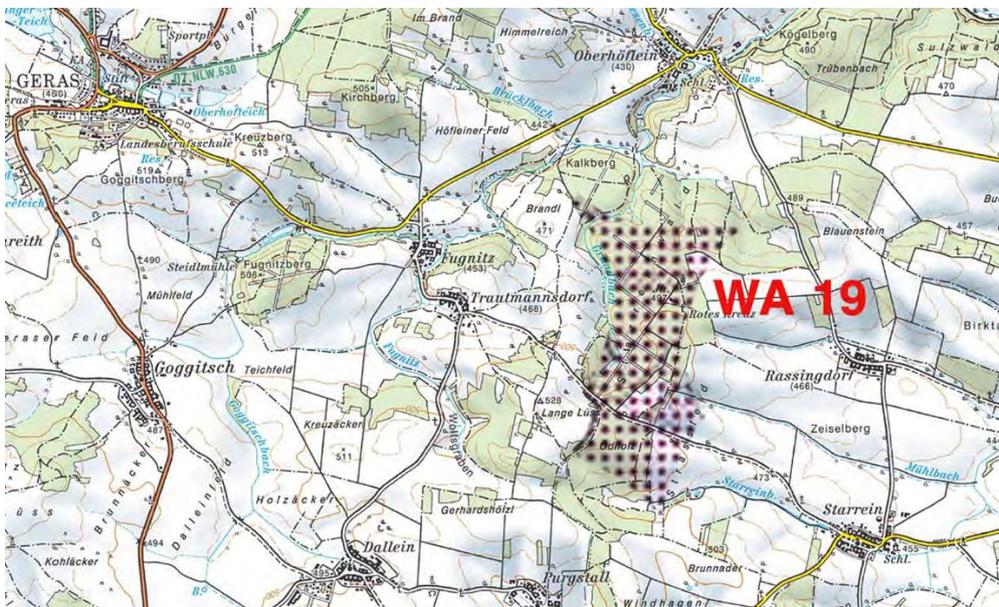
WA 17 PERNEGG, ST. BERNHARD-FRAUENHOFEN, HORN



DIREKT BETROFFEN:

Pernegg, Horn, Posselsdorf, Lehdorf, Mödring, Doberndorf, Rodingersdorf, St. Bernhard-Frauenhofen, Poigen, Grünberg, Sitzendorf, Messern, Staningersdorf

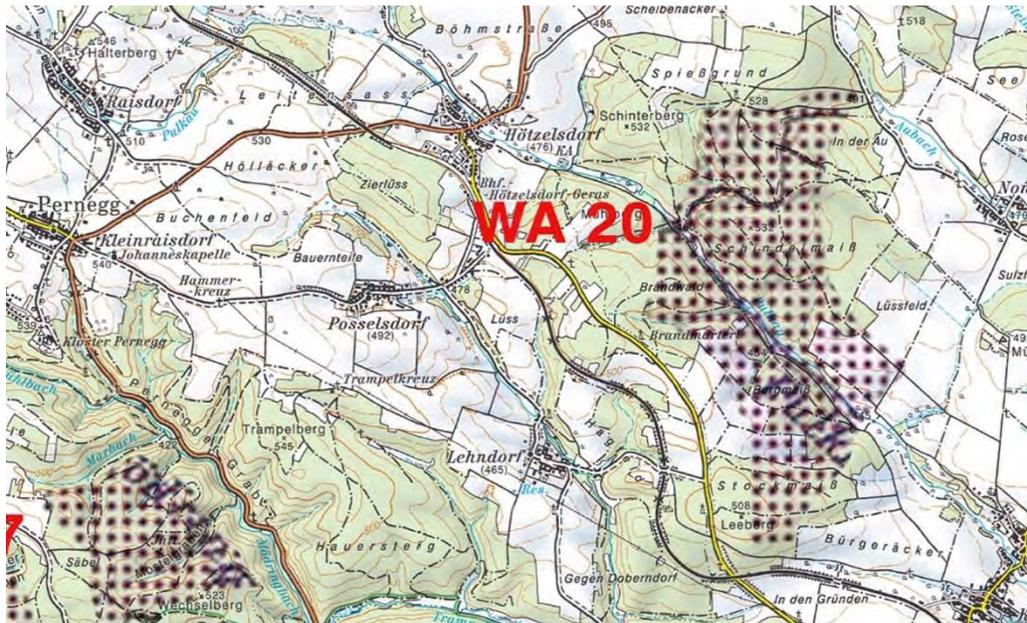
WA 19 WEITERSFELD



DIREKT BETROFFEN:

Geras, Fugnitz, Trautmannsdorf, Dallein, Purgstall, Starrein, Rassingdorf, Oberhöflein

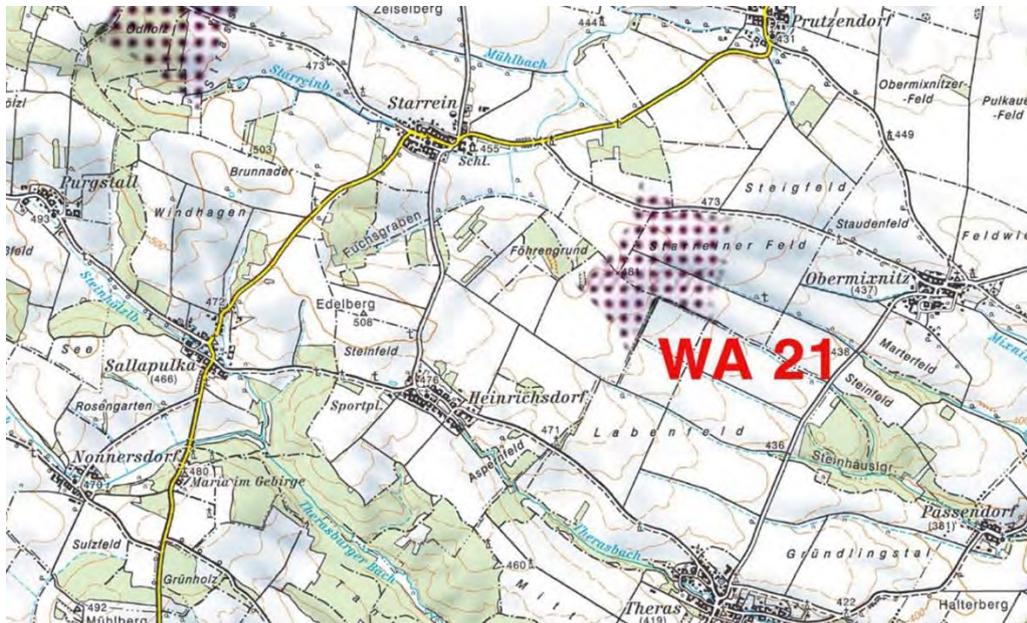
WA 20 SIGMUNDHERBERG



DIREKT BETROFFEN:

Hötzelsdorf, Dallein, Purgstall, Sallapulka, Nonnersdorf, Walkenstein, Kainreith, Doberndorf, Lehndorf, Posselsdorf

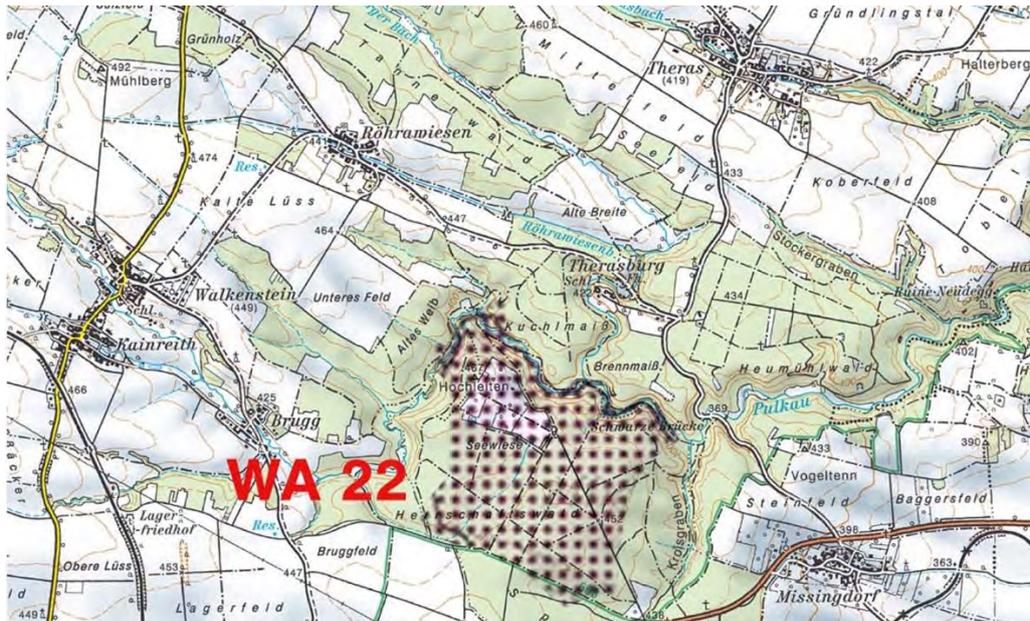
WA 21 WEITERSFELD



DIREKT BETROFFEN:

Starrein, Prutzendorf, Obermixnitz, Passendorf, Theras, Heinrichsdorf, Pulkau

WA 22 MEISELDORF



DIREKT BETROFFEN:

Walkenstein, Kainreith, Röhrawiesen, Therasburg, Missingdorf, Maigen, Sigmundsherberg, Brugg

NEU! KÜHNRING-BURGSCHLEINITZ

Noch keine Pläne verfügbar.

DIREKT BETROFFEN:

Burgschleinitz-Kühnring, Reinprechtspölla, Zogelsdorf

Fragwürdige Kehrtwende der Politik

Während im November 2021 die Erreichung der Ziele beim Windkraftausbau in NÖ vorwiegend durch „Repowering“ (Abbau alter, technisch überholter Anlagen, Ersatz durch neue, leistungsstärkere) geplant war, erfolgte im Oktober 2022 überraschend eine komplette politische Kehrtwende:

Im Zuge des „schnellsten Ausbauprogrammes“ sollen in NÖ 250 neue Windkraftanlagen gebaut werden.

Bis 2030 soll der Windstrom in NÖ verdoppelt und bis 2035 verdreifacht werden.

Was ist da passiert?

Die meisten Windkraftzonen im Bezirk Horn liegen im Wald

Negative Folgen

- Beeinträchtigung des Erholungsraumes
- Optische Beeinträchtigung durch Windkraftanlagen und deren Rotorbewegung
- Optische Beeinträchtigung durch Schattenwurf
- Einschränkungen durch zahlreiche Verbots- und Hinweistafeln
- Akustische Beeinträchtigung durch Lärm
- Gefährdung des Wasserhaushaltes
- Beeinträchtigung des Kleinklimas und der ökologischen Funktionsfähigkeit



Betretungsverbot

Bei Raureif ist es aufgrund von Eiswurfgefahr verboten den Wald zu betreten. Durch Verbotsschilder mit gelben Drehleuchten im Umkreis von 300 Meter um jede Windkraftanlage wird auf die Gefahr hingewiesen.

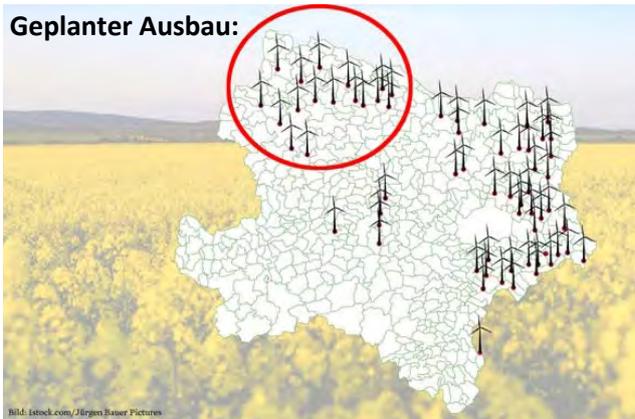


Brandgefahr

Im Falle eines Brandes der Rotorblätter oder der Gondel gibt es keine Löschmöglichkeiten. Innerhalb des Brandsperrkreises von 500-1000 Meter besteht Lebensgefahr, es ist keine Bekämpfung möglich. Da technische Defekte sowie Blitzschlag nie auszuschließen sind, ist eine Errichtung im Wald ein unverantwortliches Vorhaben.

© Foto: Franz Werdenich; Neudorf am 17.04.2021:
Nachdem in Gols (Burgenland) eine WKA abbrannte, brannte nur wenige Tage später erneut eine WKA im Burgenland.

Von der LEADER-Region „Horner Wohlviertel und Nationalparkregion Thayatal“ zur Industriezone?



Quelle: Heinrich Jelinek

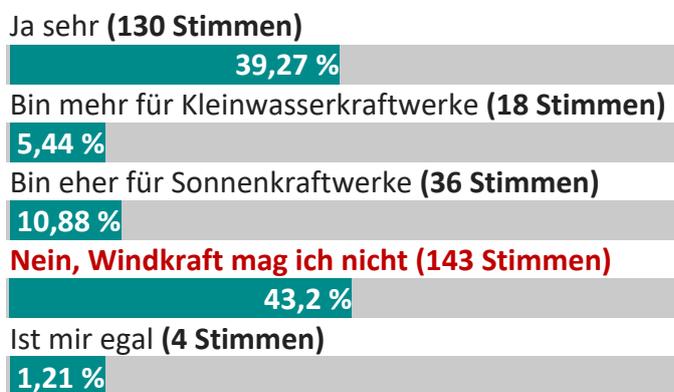
Wertverlust bei Immobilien und Grundstücken



Quelle: IG Waldviertel; Japons im März 2023

In Dänemark wird der Verlust abgegolten.
In Österreich ist keine Entschädigung vorgesehen.
Der Eigentümer muss seinen Verlust selber beim Betreiber einklagen.

Befürworten Sie den Ausbau der Windkraft in der Region?



Quelle: Bezirksblätter Horn, März 2023

Während in den Umfrageergebnissen der Windkraftlobby die Zustimmung zur Windkraft um die 80% beträgt, sieht es in Wirklichkeit ganz anders aus.

Das Thema Windkraft sorgt in der Region aufgrund der konträren Standpunkte von Befürwortern und Gegnern für große Konflikte.

Naturschutz – geopfert am Altar der Windkraftlobby!

Im Waldviertel gibt es bei allen Zonen ein hohes Konfliktpotential mit der Vogelwelt, Naturschutz, Artenschutz und Landschaftsbild.

Der Naturschutz wird im Zuge der Windkraft-Genehmigungsverfahren ignoriert. Laufende Änderungen der Gesetze sollen den Weg für die Industrieanlagen in den Wäldern des Waldviertels ebnen. Verluste werden billigend in Kauf genommen:



Quelle: IG Waldviertel; getöteter Mäusebussard: Fund März 2023, Windpark Japons



Quelle: Deutsche Wildtier Stiftung

Gemäß dem NÖ Naturschutzgesetz ist eine Bewilligung von Windkraftanlagen zu untersagen

wenn

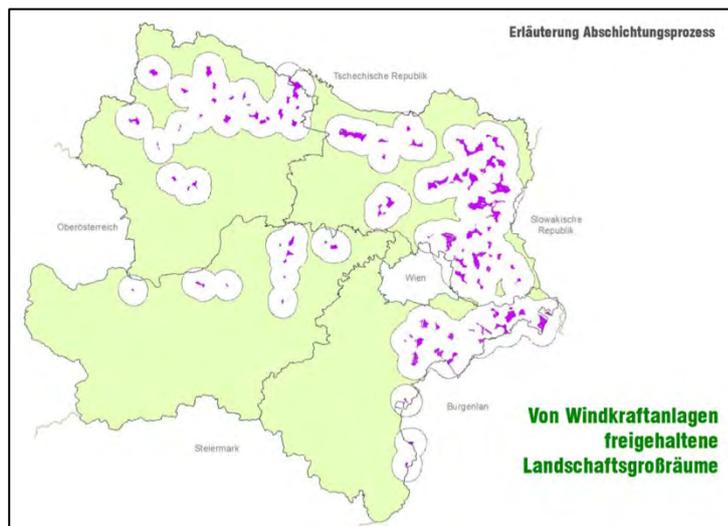
1. das Landschaftsbild,
2. der Erholungswert der Landschaft oder
3. die ökologische Funktionstüchtigkeit im betroffenen Lebensraum erheblich beeinträchtigt wird und diese Beeinträchtigung nicht durch Vorschreibung von Vorkehrungen weitgehend ausgeschlossen werden kann.

In den Gutachten der Betreiber wird eine Beeinträchtigung durch knapp 250 Meter hohe Industrieanlagen im Wald als nicht erheblich beurteilt. Um diese wirklichkeitsfremden und rechtswidrigen Aussagen zu rechtfertigen werden nun die Gesetze geändert. Das Landschaftsbild wird hinkünftig keinen Grund für eine Versagung einer Genehmigung darstellen.

„Waldviertel – echt, pur, unverfälscht“ Touristisches Markenversprechen verliert Glaubwürdigkeit

Der Destination Waldviertel wird durch den Bau von Windkraftanlagen und der damit verbundenen negativen Veränderungen des natürlichen Landschaftsbildes die touristische Glaubwürdigkeit bzw. die zukünftige Arbeitsgrundlage für ein glaubwürdiges Produktversprechen („echt, pur, unverfälscht“) entzogen.

Quelle: Auszug aus tourismusfachliche Stellungnahme conos

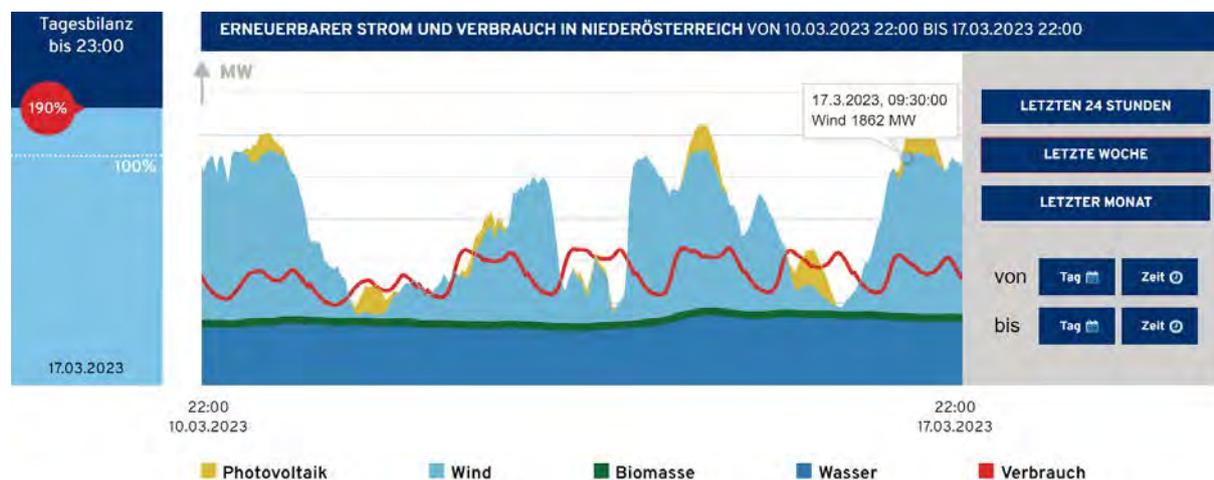


Während das Kamptal, die Wachau und weite Teile des Landes (Mostviertel, Wiener Alpen) aus touristischen und politischen Gründen vom Windkraftausbau ausgenommen wurden, soll das obere Waldviertel geopfert werden.

Die NÖ Landesregierung will nun vor allem die Semmering- und die Ötscherregion touristisch unterstützen.

Quelle Grafik: Knoll 2013

Bereits seit 2015 erzeugt NÖ 100 % seines Stromverbrauches aus erneuerbarer Energie!



Quelle Grafik: www.energie-noe.at

Zeitweise haben wir bereits bis zu 190 % Überproduktion vor allem durch Windkraft!

Ein weiterer Ausbau an Waldviertler Standorten ist weder nachvollziehbar noch notwendig.

Helfen Sie mit, das Waldviertel vor der unnötigen Zerstörung zu schützen!

Appell an die NÖ Landesregierung:

- 1) Sofortstopp des Windkraftausbaus im Waldviertel aufgrund massiver Unklarheiten über die aktuellen Ausbaupläne auch außerhalb der genehmigten Zonen zur Vermeidung eines unnötigen „Wildwuchses“.
- 2) Umfassende und nachvollziehbare Information der Bevölkerung über alle der Behörde aktuell bekannten Projekte im Waldviertel sowie Erstellung von 3D-Visualisierungen für alle Vorhaben.
- 3) Offenlegung eines umfassenden und transparenten Energiekonzeptes für NÖ (aktueller Verbrauch, aktuelle Erzeugung, Speichermöglichkeit, Import, Export, Einsparpotential, Bedarfsentwicklung).
- 4) Seriöse Berechnung des tatsächlichen Repowering-Potentials bis 2035 bei Windkraftanlagen in NÖ.
- 5) Volksbefragungen in den direkt betroffenen Katastralgemeinden als Voraussetzung zur Zustimmung der Gemeinden zu Windkraftprojekten im Waldviertel.

Name:

Adresse:

Unterschrift:

Falls Sie die Ausbaupläne im Waldviertel kritisch sehen, bitte um Übermittlung des ausgefüllten Appells **bis spätestens 31. Mai 2023**

- per E-Mail an: office@igwaldviertel.at
 - per Post: IG Waldviertel, 3830 Waidhofen, Hauptplatz 6
- Appell zum Downloaden unter www.igwaldviertel.at/aktuelles



Die Übergabe an die Niederösterreichs Landesregierung erfolgt Anfang Juni.

pro thayatal

Andrea Neuwirth
 Mostbach 25
 3820 Raabs an der Thaya
 0664/5182192
andrea.neuwirth25@gmail.com
 Kontonummer Pro Thayatal:
 Raiffeisenbank Thayatal Mitte
 IBAN: AT 84 3212 7000 0001 2583



Impressum:

IG Waldviertel
 3830 Waidhofen an der Thaya
 Hauptplatz 6
office@igwaldviertel.at
www.igwaldviertel.at